

1+2/2016

www.motorrad-classic.de

Youngtimer Oldtimer Szene Markt

Kaufberatung
Ducati
Pantah-
Modelle
Worauf ist zu
achten?

Aerodynamik

BMW R 100 RS

Leistung

Kawasaki Z 900

Fahrwerk

Moto Guzzi 850 Le Mans



WAS MACHT SCHNELL?

Das große Thema vor 40 Jahren



30 Jahre Supersport

SUZUKI
GSX-R 750
YAMAHA
FZ 750



Schöngeist

HOFFMANN
GOVERNEUR
MP 250-2



Herzensbrecher

HONDA
DREAM 50
UND
DREAM 50R



Eigenbau-Renner

HÜTTLIN-
KAWASAKI
H1 500

Honda CB 750 Four:
Rettung aus dem Container

Deutschland 5,70 €
Österreich 6,40 € · Schweiz 10,80 SFr
BeNeLux 6,60 € · Finnland 8,50 €
Griechenland 8,20 € · Italien 7,50 €



4 190948 605705



Fotos: Holzwarth

Vor allem die Tauchrohre der Honda waren stark korrodiert (links). Nach mehreren Schleif- und Polierdurchgängen mit den EMR-Polituren glänzen sie wie neu



Auch die Guzzi-Felgen wurden von Hand mit EMR grob geschliffen, danach mit EMR fein poliert und schließlich mit Autosol-Metallpolitur auf Hochglanz gebracht



Zehn Minuten Handarbeit genügen, um lackierte Motordeckel zum Glänzen zu bringen (oben). Eine 500-Gramm-Dose kostet 24,99 Euro (r.)



Glänzendes Ergebnis

Es gibt Mittelchen, denen werden wahre Wunder nachgesagt. Und solche, die nur wenige kennen, die aber wunderbar funktionieren. Wie das „Retro-Polish“ von Ambassador-Chemie, das sich beim Aufarbeiten meiner ziemlich heruntergekommenen Honda XBR 500 S und den zwei von Salzpickeln angefressenen Guzzi-Speichenrädern hervorragend bewährt hat. An der Honda blühten nach einer langjährigen Standzeit alle Aluminiumteile. Besonders heftig die Tauchrohre der Gabel, die unter der vielfach aufgebrochenen Klarlackschicht großflächig korrodiert waren. Anstatt den restlichen Klarlack und die stark angegriffene Oberfläche mit einem feinen Schleifpapier herunterzuschleifen, probierte ich im ersten Arbeitsgang das „EMR grob“ genannte Schleifmittel. Dessen abrasive Wirkung war zu meiner Überraschung so stark, dass ich damit tatsächlich eine homogene, matt-silberne Oberfläche hinbekommen habe. Gut, mit reiner Handarbeit war das eine ziemliche Schuferei, allerdings wäre ich mit Nass-Schleifpapier nicht wirklich schneller oder gar effektiver gewesen. Außerdem zeigten die Standrohre danach eine erstaunlich glatte Oberfläche ohne hässliche Schleifspuren. Die anschließende Politur mit EMR fein erfolgte wiederum von Hand. Das Ergebnis nach zwei Durchgängen: eine homogene, mattglänzende Oberfläche. Der eine weitere Politur mit „Metal-Polish“ von Autosol zu wunderbarem Glanz verhalf. Und das, wie erwähnt, durch reine Handarbeit! Genau so verfuhr ich mit den Alufelgen der Guzzi-Drahtspeichenräder. Nach Schleif- und Polierdurchgängen mit EMR grob und fein brachte auch hier der letzte Arbeitsgang mit der Metallpolitur von Autosol das gewünschte glänzende Ergebnis. Wobei der Glanzgrad natürlich vom persönlichen Geschmack abhängt. Vielen dürfte bereits die fast wie gebürstet aussehende Oberfläche nach der Behandlung mit EMR fein gefallen, zumal das Mittel noch einen konservierenden Inhaltsstoff enthält. Wer die Mühe nicht scheut, erhält mit den für alle unversiegelten Metalloberflächen geeigneten EMR-Polituren ein prima funktionierendes Mittel. *uh*

INFOS

Ambassador-Chemie ist ein kleines schwäbisches Familienunternehmen, das schon 1850 gegründet wurde. Hergestellt werden heute chemische Reinigungsprodukte für die Industrie. Die EMR-Polituren gibt es im Fachhandel oder direkt unter www.ambassador-chemie.de